

ANTRAG AUF ANSCHLUSS AN DIE ÖFFENTLICHE ABWASSERENTSORGUNG (Schmutz- und Regenwasser)

Neuanlage
Umbau einer bestehenden Anlage

Antragsteller

Name, Vorname:

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Ort:

Telefon (mit Vorwahl):

Grundstückseigentümer/-in

Name, Vorname:

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Ort:

Telefon (mit Vorwahl):

Baugrundstück

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Ort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück/e:

Bauherr/in

Name, Vorname:

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Ort:

Telefon (mit Vorwahl):

Entwurfsverfasser/-in

Name, Vorname:

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Ort:

Telefon (mit Vorwahl):

Ausführende Firma

Firma:

Straße / Hausnummer:

Postleitzahl / Ort:

Telefon (mit Vorwahl):

Zertifizierung:

azv Südholstein

sonstige (über Abnahmeverfahren wird
gesondert entschieden)

Güteschutz Kanalbau nach § 13 b des
Hamburgischen Abwassergesetzes

Güteschutz Kanalbau
>>Gütegemeinschaft Herstellung und
Instandhaltung von Entwässerungs-
kanälen und -leitungen e.V.<<

Eigenleistung oder Firma ohne Zertifizierung
(Abnahmeverfahren nach Satzung)

Anfall von Schmutzwasser

| Art | Anzahl | Art | Anzahl |
|-------------------------|--------|--------------|--------|
| Waschbecken | | Bodenabläufe | |
| Bade- und Brausewannen | | Urinalbecken | |
| Spül- und Ausgussbecken | | Spülaborte | |

Anfall von gewerblichem Schmutzwasser

Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN 858/Din 1999-100

Fabrikat: Nenngröße (NS):

Heizölsperren nach DIN 4043:

Fettabscheider nach DIN EN 1825/DIN 4040-100

Fabrikat: Nenngröße (NS):

sonstige Vorbehandlungsanlage

Fabrikat: Leistung: l/s

Ableitung von Schmutzwasser

Das Vorhaben

ist an das öffentliche Siel angeschlossen

soll an das öffentliche Siel angeschlossen werden.

Das Schmutzwasser soll in einer Sammelgrube aufgefangen werden

Inhalt: m³

Ableitung von Niederschlags- und Drainagewasser

Das Vorhaben

ist an das öffentliche Siedl angeschlossen
soll an das öffentliche Siedl angeschlossen werden.

Das Niederschlagswasser soll in eine Vorflut eingeleitet werden

Allgemeingebrauch liegt vor
(Prüfung/Auskunft ist durch die Kreisverwaltung erforderlich)

Genehmigung/Zustimmung ist durch den Betreiber erforderlich

Das Niederschlagswasser soll auf dem Grundstück versickert werden

Allgemeingebrauch liegt vor
(Prüfung/Auskunft ist durch die Kreisverwaltung erforderlich)

Genehmigung ist durch die Kreisverwaltung erforderlich

Das Drainagewasser soll in das öffentliche Siedl eingeleitet werden.

Das Drainagewasser ist ohne eine Vorbehandlung NICHT einleitfähig

Das Drainagewasser soll in eine Vorflut eingeleitet werden

Allgemeingebrauch liegt vor
(Prüfung/Auskunft ist durch die Kreisverwaltung erforderlich)

Genehmigung/Zustimmung ist durch den Betreiber erforderlich

Das Drainagewasser ist ohne eine Vorbehandlung NICHT einleitfähig

Aufteilung der bebauten Grundfläche in senkrechter Projektion

| | |
|--|----------------|
| Gesamtfläche | m ² |
| davon Abflusswirksam | m ² |
| davon in das öffentliche Siedl eingeleitet | m ² |

Werkstoffe, Bemessung und Ausführung

| Art der Leitung | Durchmesser | Material |
|--------------------|-------------|----------|
| Grundleitungen | | |
| Sammelleitungen | | |
| Falleitungen | | |
| Anschlussleitungen | | |
| Lüftungsleitungen | | |
| Regenleitungen | | |

Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück

Folgende Teile der Entwässerungsanlage liegen nicht auf dem eigenen Grundstück:

Anlagen:

Entwässerungslageplan mindestens im Maßstab 1:500 mit allen Angaben nach § 7 BauVorIVO, insbesondere die katastermäßigen Grenzen, Maße, Flächeninhalt, Höhenlage, Darstellung der vorhandenen und zu errichtenden baulichen Anlagen, Lage und Gefälle der Schmutzleitungen und -anlagen (Schächte, Abscheider etc.)

1. Lageplan M 1:500 mit Nachbargrundstücken (4-fach)
2. Grundriss der Gebäude M 1:100 (4-fach)
3. Schnitte der Gebäude M 1:100 (4-fach)
4. Höhenplan (Längsschnitt) der Entwässerungsleitungen einschließlich Übergabeschacht und Geländeoberfläche bezogen auf NN M 1:100 bis M 1:25 (4fach). Der Plan ist spätestens nach dem Anschluss des Grundstückes an das öffentliche Siel oder nach bekannt werden des Anschlusspunktes (Ablauf Übergabeschacht) zu erstellen und zu übergeben.
5. Baubeschreibungen, Zeichnungen und hydraulische Berechnungen bei Anschluss von gewerblichem Abwasser

In den Zeichnungen sind alle Leitungen, Schächte und sanitäre Gegenstände gemäß DIN 1986 darzustellen und farbig zu markieren.

Sonstiges / Bemerkungen

| | | |
|-----|-------|---|
| Ort | Datum | <hr/> Unterschrift der Grundstückseigentümers |
|-----|-------|---|

| | | |
|-----|-------|---|
| Ort | Datum | <hr/> Unterschrift des Planverfassers/Fachunternehmers |
|-----|-------|---|

Bitte drucken Sie das Formular aus und schicken Sie es - versehen mit den Original-Unterschriften sowie den auf Seite 3 aufgelisteten Anlagen - an:

**azv Südholstein
Grundstücksentwässerung
Postfach 1164
25487 Holm**